

4. TSCHECHISCHE KULTURTAGE

Freiburg
im Breisgau
und in der Regio

29.5. bis 10.6.2008



FILM
LITERATUR
MUSIK
AUSSTELLUNG
POLITIK

www.tschechische-kulturtage.de

PROGRAMM

SIMPLY CLEVER



Škoda Fabia

JETZT MIT GOLDENEM LENKRAD.

Schon ab 10.140,- €



Ausstattung modellabhängig bzw. optional.

Škoda Fabia. Der Publikumsliebbling ist ausgezeichnet - mit dem Goldenen Lenkrad 2007*! Er begeistert mit frischem Design, viel Platz und mit überzeugenden Ausstattungshighlights. Steigen Sie ein und entdecken Sie, was in ihm steckt. Jetzt bei uns ab 10.140,- €.



*Kategorie Kleinwagen

Kraftstoffverbrauch für den 1,2 l Motor, in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (5,9), innerorts (7,8), außerorts (4,8). CO₂-Emissionen in g/km: 140.



Fahrzeugvertrieb

Basler Straße 105, 79115 Freiburg
Tel: (07 61) 4 55 57-0, Fax: (07 61) 4 55 57-45
www.fahrzeugvertrieb-freiburg.de

4. Tschechische Kulturtage

unter der Schirmherrschaft von
Herrn Mgr. Karel Borůvka,
Generalkonsul der Tschechischen Republik in München,
und Dr. Dieter Salomon,
Oberbürgermeister der Stadt Freiburg im Breisgau

Grußwort

Im Mai und Juni 2008 steht die Regio mit der Nordwestschweiz und Südbaden im Blickpunkt der tschechischen Öffentlichkeit. Den Auftakt dieser erhöhten Aufmerksamkeit bilden die Tschechischen Kulturtage in Freiburg und der Regio, ehe sich im Juni die besten tschechischen Fußballer, u.a. in Basel, um die Krone der Europameisterschaft bemühen.

Dieser »Kurzpass« versinnbildlicht, dass Tschechien einiges zu bieten hat: Den Beweis treten wir mit den 4. Tschechischen Kulturtagen an, von denen Sie eine reichhaltige und vielfältige Unterhaltung erwarten dürfen.

Die Abwehr bzw. das Herzstück des kulturellen Angebots bilden, zur Eröffnung des Festivals, die Tschechischen Filmtage im Kommunalen Kino, die abermals eine breite Retrospektive des modernen tschechischen Films bieten.

Die Literatur macht ein starkes Mittelfeld aus und entführt Sie u.a. mit dem bundesweit bekannten Literatur-Event »Prager Nacht« und seinen szenischen Lesungen an unbekannte Orte Freiburgs. Jaromir Konecny verstärkt diesen Mannschaftsteil mit seinen sprachlichen Dribblings, die den tschechischen Witz und Humor auf den Punkt bringen.

Die Flügel sind mit Vorträgen, einer Ausstellung und Diskussionsveranstaltungen besetzt, die Sie beispielsweise auf »Reisen in den Prager Frühling 1968« mitnehmen.

Das musikalische Programmangebot bereitet sich auf die Offensive vor. Auch die Ersatzbank ist mit den kulinarischen Angeboten der Freiburger Mensa gut besetzt.

Wir danken allen Kooperationspartnern, Sponsoren und Förderern der Tschechischen Kulturtage für die gute Zusammenarbeit. Mit ihren Beiträgen haben sie es ermöglicht, dass die Gewinner bereits feststehen: Das sind die Besucher der 4. Tschechischen Kulturtage, denen wir von Herzen viele interessante und kurzweilige Veranstaltungen wünschen.

Prof. Dr. Helmut Köser
Gründer und Vorsitzender
der Brücke/Most-Stiftung

David Stecher
Direktor des Tschechischen
Zentrums München



ALBERT-LUDWIGS-
UNIVERSITÄT FREIBURG



Pražský Prager
Literární Literatur
Dům Haus

autorů německého jazyka deutschsprachiger Autoren



Gemeinde
Umkirch

(eU)

der 2,50 €

4 €, Erw. 5 €



So., 1.6.	Freiburg – Kommunales Kino Film: »Der tschechische Traum« (OmdU) 17.30 Uhr Eintritt: 5 €, mit 5er-Karte 4 € Freiburg – Kommunales Kino Film: »... und es kommt noch schlimmer« (OmeU) 19.30 Uhr Eintritt: 5 €, mit 5er-Karte 4 €	S. 9 S. 9
Mo., 2.6.–	Freiburg – Mensa I der Albert-Ludwigs-Universität	S. 20
Sa., 7.6.	Tschechische Woche in der Mensa I der Albert-Ludwigs-Universität Mo. bis Fr.: 11.30–14 Uhr, Sa.: 11.30–13.30 Uhr	
Mo., 2.6.	Freiburg – Brücke/Most-Stiftung Sprach-Schnupperkurs: Tschechisch einmal anders ... 18.30 Uhr Eintritt frei Freiburg – Café Atlantik Cocktailabend & Poetry: Literaturcocktail mit Jaromir Konecny – Vom literarischen Kabarett über Poetry bis hin zur Bloody Mary 20 Uhr Eintritt: 5 €, erm. 3 €	S. 21 S. 12
Di., 3.6.	Freiburg – Albert-Ludwigs-Universität, Hörsaal 1015, KG I Diskussion: Wohin treibt die Landschaft im Sudetenland? – Die tschechischen Grenzgebiete 60 Jahre nach der Vertreibung 20 Uhr Eintritt frei	S. 15
Mi., 4.6.–	Freiburg – Stadtbibliothek	S. 16
Do., 26.6.	Ausstellung: Libuše Moniková – »Meine Bücher sind teuer« Vernissage: Di., 10.6., 20 Uhr Eintritt frei	
Mi., 4.6.	Löffingen – Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Löffingen Literatur: Jaromir Konecny – »Jäger des verlorenen Glücks« 10 Uhr Geschlossene Veranstaltung Freiburg – Albert-Ludwigs-Universität, Hörsaal 1015, KG I Vortrag/Film/Diskussion: Lenka Reinerová und ihr Prager Literaturhaus 20 Uhr Eintritt frei	S. 12 S. 17
Do., 5.6.	Freiburg – Mensa I / MensaBar Gespräch: Reisen in den Prager Frühling – Begegnungen mit dem tschechoslowakischen Aufbruch 1968 sowie anschließendes Kulturprogramm 20 Uhr Eintritt frei Emmendingen – Schlosskeller Literarisches Kabarett mit Jaromir Konecny 21 Uhr Eintritt: 13 €, erm. 10 €	S. 14 S. 12
Fr., 6.6.	Freiburg – Innenstadt Literatur: 3. Shuttle-Lesung® PRAGER NACHT 19–0.30 Uhr Eintritt: 15 €, erm. 12 € (zzgl. VVK- Gebühr), Abendkasse: 17 €, erm. 14 €	S. 11
Sa., 7.6.	Freiburg – Mensa I / MensaGarten (MensaBar) Fußball-EM 2008 – Public Viewing: Tschechien – Schweiz 17.30 Uhr Eintritt frei Emmendingen – Schlosskeller Fußball-EM 2008 – Public Viewing: Tschechien – Schweiz 17.30 Uhr Eintritt frei Emmendingen – Schlosskeller Electro/Breakbeat/Techno: Z-Aires (Mayapur Soundsystem, CZ) meets Jaques Bobo (Ykuza DJ-Team, Emmendingen) 23 Uhr Eintritt bis 23.23 Uhr frei, ab 23.23 Uhr: 4 €	S. 13 S. 13 S. 19

So., 8.6.	Umkirch – Aula der Grund- und Hauptschule Umkirch Klassik: Kammermusikkonzert mit Jakub Novák (Viola) und Petr Popelka (Klavier) 11 Uhr Eintritt: 8 €, erm. 5 €	S. 18
Mo., 9.6.	Freiburg – Jos Fritz Café Literatur: Jindra Pluhar – »Haben Sie Sex in der Tasche? – Was man im Ausland so alles erleben kann« 20 Uhr Eintritt frei	S. 13
Di., 10.6.	Freiburg – Stadtbibliothek Vernissage: Libuše Moniková – »Meine Bücher sind teuer« 20 Uhr Eintritt frei	S. 16
Epilog		
Mi., 11.6.	Freiburg – Mensa I / MensaGarten (MensaBar) Fußball-EM 2008 – Public Viewing: Tschechien – Portugal 17.30 Uhr Eintritt frei	S. 13
Sa., 14.6.	Freiburg – Jos Fritz Café Disco: mOsten-Party by DJ Bogdan 22 Uhr Eintritt frei	S. 19
So., 15.6.	Freiburg – Mensa I / MensaGarten (MensaBar) Fußball-EM 2008 – Public Viewing: Tschechien – Türkei 17.30 Uhr Eintritt frei	S. 13



Eröffnung der Tschechischen Kultur- und Filmtage

Do., 29.5., 18.30 Uhr, Freiburg – Kommunales Kino

»Grandhotel«

Do., 29.5., 19.30 Uhr, Freiburg – Kommunales Kino

Fr., 30.5., 21.30 Uhr, Freiburg – Kommunales Kino



Hoch über Liberec liegt ein berühmtes Grandhotel. Dort arbeitet Fleischmann, der dem Himmel so nah wie möglich sein will, als Hausmeister und Hobbymeteorologe, als Wächter und Gefangener zugleich. Liberec ist für Fleischmann ein Käfig, ein Ort, der ihn nicht über seine Grenzen hinauslassen will. Jeden Tag denkt Fleischmann daran, endlich zum Himmel hinauf und alles hinter sich lassen zu können – das Hotel, Liberec, sein erfolgloses Leben. So näht er sich schließlich einen Ballon, um bald davonzufliegen. Da tritt das schüchterne Zimmermädchen Ilja in sein Leben und lenkt seine Gedanken zurück zur Erde.

Aber Ilja lebt mit dem arroganten Kellner Patka, der genau die Sorte Mensch ist, vor der man am liebsten in die Wolken fliehen möchte. Doch Ilja fühlt sich zu Fleischmann hingezogen ...

Tschechien 2006 (Grandhotel),
Regie: David Ondříček,
100 Min., OmdU

Die Tschechischen Kultur- und Filmtage werden am 29. Mai, 18 Uhr, durch den Bürgermeister für Kultur, Jugend, Soziales und Integration der Stadt Freiburg i. Br., Herrn Ulrich von Kirchbach, offiziell eröffnet.

Mit freundlicher Unterstützung



»... und es kommt noch schlimmer«

Do., 29.5., 21.30 Uhr, Freiburg – Kommunales Kino

So., 1.6., 19.30 Uhr, Freiburg – Kommunales Kino

Olin und seine Freunde leben in Nordböhmen, in einer Landschaft mit Kohletagebau, Stromkraftwerken und Plattenbauten. Viel hat das Leben nicht zu bieten. Allein die kalte Konsumgesellschaft hat ein gewisses Interesse an ihnen. Der Konflikt mit ihren bürgerlichen Ideale zurechtzubiegen, bringt ihnen jedoch nichts als polizeiliche Verfolgung ... Als Vorlage zum Film von Petr Nikolaev diente der 1. Teil des 1983 erschienenen Romans »Kinder des Paradieses«, einem Kultbuch, das mehrere Generationen

prägte. Der Streifen, in dem die Musik der 80er Jahre eine tragende Rolle spielt, wurde auf 16 mm s/w-Kinofilm gedreht, um die klassische Distribution in kommerziellen Kinoketten zu umgehen. Tschechien 2007 (A bude hůr), Regie: Petr Nikolaev, 84 Min., OmeU



»Der tschechische Traum«

Fr., 30.5., 19.30 Uhr, Freiburg – Kommunales Kino

Sa., 31.5., 21.30 Uhr, Freiburg – Kommunales Kino

So., 1.6., 17.30 Uhr, Freiburg – Kommunales Kino



»Der tschechische Traum« hält den größten Konsumschwindel, den Tschechien je gesehen hat, mit der Kamera fest: Vít Klusák und Filip Remunda legen dabei die psychologischen und manipulativen Kräfte der Konsumwelt offen. Sie kreieren

eine riesige Werbekampagne für etwas, das nicht existiert! Für zwei Wochen sind die Straßen Prags gepflastert mit Werbung für den geplanten Supermarkt. Mit Slogans wie »Geht nicht hin! Gebt kein Geld aus!« werden über 4000 Menschen angelockt. Am Eröffnungstag finden sie anstelle des Supermarktes jedoch nur eine Wiese mit einer 10 mal 100 Meter großen Fassade vor. »ČESKÝ SEN« ist ein witziger und provokativer Blick auf die Auswirkungen des steigenden Konsumverhaltens einer postkommunistischen Gesellschaft. Das Experiment führte zu zahlreichen Kontroversen in der Bevölkerung sowie in den Medien und wurde sogar im Parlament diskutiert. Tschechien 2004 (ČESKÝ SEN), Regie: Vít Klusák, Filip Remunda, 87 Min., OmdU

»Maharal – Die Geheimnisse des Talismans«

Sa., 31.5., 19.30 Uhr, Freiburg – Kommunales Kino

So., 1.6., 15.30 Uhr, Freiburg – Kommunales Kino

Prag ist nicht nur eine Stadt mit prächtigen Burgen, Schlössern und Plätzen, sondern auch eine Stadt mit düsteren Sagen, uralten Geheimnissen und – dem Golem. Der Legende nach wurde das menschenähnliche Wesen im 16. Jh. von Rabbi Loew zum Leben erweckt,



um die Juden zu schützen. Auch das Versteck eines wertvollen Schatzes soll Loew gekannt und sein Wissen mit wenigen Auserwählten geteilt haben.

In einem Sommer im 21. Jh. brechen die Teenager Alice, David und Andrew ins Abenteuer ihres Lebens auf. Davids Großvater Aaron Cohen glaubt zu wissen, wo der Schatz von Rabbi Loew verborgen liegt. Ihre Nachforschungen führen sie zu den Ruinen des alten Wasser Schlosses, hinab in das unterirdische Tunnellabyrinth von Prag zu merkwürdigen Wesen aus alten Zeiten ...

Tschechien 2007 (Maharal – Tajemství talismanu), Regie: Pavel Jandourek, 100 Min., OmeU

Besuchen Sie die Region Ústí

mit seinen historischen Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten.

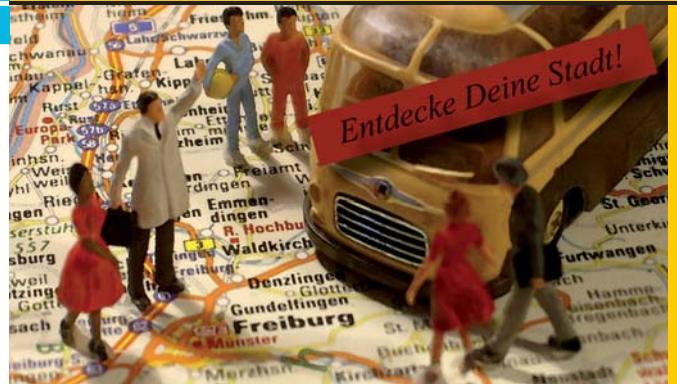
Es erwarten Sie u.a. 11 Schlösser, 32 Burgen und eine malerische Natur, die zu touristischen Ausflügen und Möglichkeiten der sportlichen Betätigung einlädt.



www.kr-ustecky.cz/de

3. Shuttle-Lesung® PRAGER NACHT

Fr., 6.6., 19 bis 0.30 Uhr, Freiburg – Innenstadt



Bereits zum dritten Mal erwartet das Freiburger Publikum eine der aufregendsten Literatur-Veranstaltungen: Die Shuttle-Lesung verbindet Stadterleben und -entdecken mit anregender Literatur. Sechs Stunden lang können Sie hinter die Kulissen Ihrer Stadt blicken und zu ungewöhnlicher Zeit auf Entdeckungsreise gehen. An den Spielorten werden jeweils zu Ort und Atmosphäre passende szenische Lesungen von Schauspielern dargeboten:

Im Alten Gefängnis am Holzmarkt bekommen Sie einen Einblick in das triste Zellenleben eines Inhaftierten. Im Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene erleben Sie hautnah eine »spiritistische Nachwuchs-Seance«. Ein Prager-Nacht-Novum erwartet Sie im Škoda-Autohaus Fahrzeugvertrieb Freiburg. Jaromir Konecny, der zu den Stars der deutschen Bühnenliteratur-Szene gehört und zweimaliger Vizemeister des gesamtdeutschen Poetry-Slams ist, gibt ein Exempel wortgewandter Poetry-Show zum Besten. In einem Fotostudio erfahren Sie Erstaunliches über die Beatles. Die Beatles in der PRAGER NACHT? Gewiss doch!

Jede Vorstellung wird im Halbstundentakt wiederholt. Ein Bus-Shuttle der VAG verbindet die einzelnen Stationen. Die detaillierten Zeiten entnehmen Sie bitte den Flyern, die beim Kartenverkauf ausgegeben werden.

Leseorte: Hauptfeuerwache, Dombauhütte, Schnürsenkelfabrik, Fotostudio, Gefängnis, Sudhaus, Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene, Škoda-Autohaus Fahrzeugvertrieb Freiburg, Gerichtssaal, Nonnengruff, Hörfunkstudio, Holzrestaurator **Karten im VVK** beim BZ-Kartenservice (Bertoldstr. 7), an der Theaterkasse (Bertoldstr. 46) sowie in der MensaBar der Mensa I (Rempartstr. 18, Mo.–Fr.: 11–14 Uhr), **Abendkasse** ab 18 Uhr an der Mensa I (Rempartstr. 18). Eine Veranstaltungsreihe von MERIDAN Kulturkonzepte in Zusammenarbeit mit der Brücke/Most-Stiftung, dem Kulturamt der Stadt Freiburg und der VAG Freiburg. www.shuttle-lesung.de

Mit freundlicher Unterstützung



Škoda

Jaromir Konecny

Mo., 2.6., 20 Uhr, Freiburg – Café Atlantik

Mi., 4.6., 10 Uhr, Löffingen – Grund- und Hauptschule

Werkrealschule Löffingen (geschlossene Veranstaltung)

Do., 5.6., 21 Uhr, Emmendingen – Schlosskeller



Jaromir Konecny ist ein deutschsprachiger Literaturperformer und Autor mehrerer Romane und Erzählbände. Seine Auftritte gehören seit Jahren zum Besten, was das literarische Kabarett zu bieten hat. Der gebürtige Prager hat mittlerweile über sechzig deutsche Slams sowie mehrere Literaturpreise gewonnen. Nach dem großen Erfolg bei den vergangenen 3. Tschechidagen kommt er mit zwei Programmen zum Café Atlantik. Neben dem regulären Angebot des Literaturcabarets im Café Atlantik präsentiert er das Rhapsodie-Territorium zum Jubiläum. Zudem sind seine Songsystemgeheimnisse im Inlandmarkt (Gedichte) im K...

nat
Jono
D...

in der Tasche? –
erleben kann«

café



net
ort der Begegnung
Blasewitz, in unmittelbarer
nen verschiedensten Art
s
en



Reisen in den Prager Frühling – Begegnungen mit dem tschechoslowakischen Aufbruch 1968

Do., 5.6., 20 Uhr, Freiburg – Mensa I / MensaBar



Die Öffnung der tschechoslowakischen Gesellschaft in der zweiten Hälfte der 1960er-Jahre übte auf viele Menschen in Ost- und Westeuropa einen großen Reiz aus. Insbesondere die Hauptstadt Prag zog während des Prager Frühlings Tausende von Touristen an, die die Atmosphäre des politischen und gesellschaftlichen Aufbruchs und die attraktiv gewordene Kulturszene in Augenschein nehmen wollten. Zu großen Teilen kamen sie aus westlichen Ländern und waren neugierig darauf, was sich hinter dem sonst so schwer zu überwindenden Eisernen Vorhang verbarg. Unzählige von ihnen sympathisierten mit dem Sozialismus und hofften nach dem Schock von Ungarn im Jahre 1956, dass er sich diesmal doch noch als menschlich erweisen würde.

In der Veranstaltung kommen tschechische und deutsche Zeitzeugen zu Wort, es moderiert Frau Dr. Jennifer Schevardo (freie Historikerin, Berlin). Im Anschluss an die Podiumsdiskussion gestaltet der Internationale Club für Studierende Freiburg ein kulturelles Unterhaltungsprogramm. Anknüpfend an das Gespräch zum Prager Frühling wird Johannes Franzen, junger Freiburger Literat, fesselnde Auszüge aus seinem Repertoire anbieten. Ausschnitte aus seinem aktuellen Tourprogramm »Satierkreis« präsentiert der Satiriker und Comedian Sebastian Scheuthle. Weitere musikalische Beiträge von Nele Pleiderer (Gesang und Gitarre) sind geplant. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Studienhaus Wiesneck e.V., der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg e.V., dem Zentrum für Zeit-historische Forschung Potsdam und dem Internationalen Club für Studierende Freiburg.

Wohin treibt die Landschaft im Sudetenland? – Die tschechischen Grenzgebiete 60 Jahre nach der Vertreibung

Di., 3.6., 20 Uhr, Freiburg – Albert-Ludwigs-Universität, Hörsaal 1015, KG I

Die tschechische Bürgerinitiative Antikomplex ist durch ihr Projekt »Das verschwundene Sudetenland« bekannt geworden, mit dem sie auf die Verlassenheit der früher zivilisierten und kultivierten Landschaft aufmerksam gemacht hat. Doch inzwischen ist diese Landschaft nicht mehr so verlassen und vergessen wie noch vor einigen Jahren. Diese neue Aneignung steht zum Teil in starkem Widerspruch zu dem Landschaftsbild, das man von hundert Jahre alten Bildern gewöhnt war. Ist dies eine natürliche Entwicklung, die mit dem allgemeinen Fortschritt, der technischen Entwicklung und der Kommerzialisierung des heutigen Lebens zusammenhängt? Oder ist dies doch eher Folge der Entwurzelung und Diskontinuität der Bevölkerung in dieser europäischen Region? Welche Möglichkeiten

gibt es heute für eine Landschaft wie diese, und was kann man für sie tun? Matěj Špurný (Antikomplex, Prag) und weitere Gäste aus Tschechien und Deutschland suchen nach Antworten auf diese Fragen. Eine Veranstaltung der Ackermann-Gemeinde Freiburg und der Jungen Aktion Freiburg.



Libuše Moníková – »Meine Bücher sind teuer«

Mi., 4.6. bis Do., 26.6.,

Vernissage: Di., 10.6., 20 Uhr, Freiburg – Stadtbibliothek



Mit der Ausstellung »Meine Bücher sind teuer« wird ein neues Werk über die Schriftstellerin Libuše Moníková vorgestellt.

Libuše Moníková wuchs in Prag auf und promovierte an der dortigen Karls-Universität in Anglistik und Germanistik. 1971 siedelte sie aus politischen Gründen in die Bundesrepublik Deutschland über. Ihre u. a. von Franz Kafka, Jorge Luis Borges und Arno Schmidt beeinflussten, häufig phantastische und mythische Elemente einbeziehenden Werke sind von der Erinnerung an die Prager Jahre geprägt, wie z.B. von der Niederschlagung des Prager Frühlings und des Exils. In ihnen widmete sie sich insbesondere zwei Themenbereichen: dem Kampf des Menschen mit einem totalitären Regime und dem Leben der Emigranten, die kein neues Zuhause finden und gleichzeitig ihre Heimat nicht verlieren wollen. Libuše Moníková war Mitglied des PEN-Zentrums der BRD und der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt. Zu ihren Auszeichnungen gehören u. a. der Alfred-Döblin-Preis, der Franz-Kafka-Literaturpreis sowie der Orden des Weißen Böhmisches Löwen und die Masaryk-Medaille, beide verliehen durch Václav Havel.

Die anlässlich des 10. Todestages erarbeitete zweisprachige (deutsch/tschechisch) Ausstellung von Lucie Koutková widmet sich dem Werdegang von Libuše Moníková und macht mit ausgewählten Aspekten ihres Werkes vertraut.

Zur Vernissage am 10.6. spricht Markéta Hájková, Germanistin und Doktorandin der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität in Prag.

Eine Veranstaltung der Ackermann-Gemeinde und der Jungen Aktion der Ackermann-Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Info-Point Europa Freiburg, der Stadtbibliothek Freiburg und der Brücke/ Most-Stiftung.



Mit freundlicher Unterstützung



Lenka Reinerová und ihr Prager Literaturhaus

Mi., 4.6., 20 Uhr, Freiburg – Albert-Ludwigs-Universität,

Hörsaal 1015, KG I

Die 92-jährige Schriftstellerin Lenka Reinerová gehört gemeinsam mit Autoren wie Franz Kafka, Rainer Maria Rilke und Franz Werfel zu den bedeutendsten Vertretern der deutschsprachigen Prager Literatur. Dank ihrer Initiative wurde die lange und reichhaltige Kulturtradition der deutschsprachigen Literatur aus böhmischen Ländern wiederbelebt und fand im Prager Literaturhaus ein Zuhause. Somit wird der Wunsch von Lenka Reinerová, den sie bereits in ihrem »Traumcafé einer Pragerin« äußerte, wahr und lebt in neuer Form weiter.

Das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren gehört mit seinen Aktivitäten zu den wichtigen Plattformen für Literaturliebhaber und fördert den grenzüberschreitenden Schriftstelleraustausch. Die Veranstaltung gewährt einen Einblick in das Leben und die Gedankenwelt der Schriftstellerin. Im Gespräch mit dem Mitgründer des Literaturhauses, Botschafter a.D. František Černý, und der Geschäftsführerin Dr. Lucie Černošousová werden weitere Themen in Bezug auf das einzigartige Projekt diskutiert. Gezeigt wird auch



Dr. Lucie Černošousová



der neueste deutschsprachige Film »Lenka Reinerová – Prags letzte deutsche Autorin« von Frank Guter-muth.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren.

*Lenka Reinerová, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Prag
S.E. Helmut Eifenkämper, Botschafter a.D. Frantisek Cerný (v.r.n.l.)*



Kammermusikkonzert mit Jakub Novák und Petr Popelka

So., 8.6., 11 Uhr, Umkirch – Aula der Grund- und Hauptschule



Petr Popelka ist ein vielseitiger Künstler. Er tritt als Pianist, Kontrabassist sowie Dirigent auf und ist als Komponist tätig. Sein Studium am Prager Konservatorium absolvierte er in der Kontrabassklasse von Jiří Valenta, während er zugleich seine Musikausbildung im Klavierspiel und Dirigieren erweiterte. Zurzeit studiert Petr Popelka Kontrabass und Klavier an der Hochschule für Musik in Freiburg sowie Komposition bei Wolfgang Rihm und Jörg Widmann.

Als Kontrabassist spielte er bereits in namhaften Orchestern wie der Tschechischen Philharmonie, dem renommierten Jugendorchester der Europäischen Union und der Badischen Staatskapelle. Die gegenwärtig in Freiburg lebenden Musiker sind regelmäßig in den Konzerthäusern Europas, Russlands und der USA zu Gast.

Mit freundlicher Unterstützung



Ein anspruchsvolles Konzert mit Kompositionen von Bach, Hummel, Suk und Brahms gestalten Jakub Novák (Viola) und Petr Popelka (Flügel).

Jakub Novák studierte Viola am Prager Konservatorium bei Karel Doležal sowie am Konservatorium P. I. Tschaikowski in Moskau am Lehrstuhl von Yuri Bashmet. Gegenwärtig absolviert er ein Studium an der Hochschule für Musik in Karlsruhe bei Johannes Lüthy. Der Bratschist besuchte eine Reihe von internationalen Meisterkursen, u. a. bei Johannes Eskaer an der Yehudi Menuhin-Akademie. Zahlreiche Preise zeugen von seinen außergewöhnlichen künstlerischen Fähigkeiten. So ist er u. a. Laureat des internationalen Wettbewerbs Yuri Bashmet in Moskau, die Kulturkommission der EU verlieh ihm den Gustav-Mahler-Preis, 2007 erhielt er den französischen Kunstpreis der Association Culturelle.

LESNÍ ZVĚŘ & Saunaclub Hinterzarten

Sa., 31.5., 21 Uhr, Freiburg – Mensa I / MensaBar

Auf vielfachen Wunsch spielt Lesní Zvěř nach ihrem mitreißenden Konzert bei den 2. Tschechischen Kulturtagen einmal mehr in Freiburg. Die Band steht für eine gekonnte musikalische Verschmelzung von Drum 'n' Bass, Jazz, Blues sowie Funk und gehört seit Jahren zum Besten, was Tschechien in diesem Bereich zu bieten hat. Ihre Kombination von treibendem Rhythmus, poetischem Slam und Botschaft zieht den Hörer unweigerlich in Bann. Mit der zweiten Band des Abends treffen Gute-Laune-Hip-Hop auf sexy Saunabeats. Die 7-köpfige Truppe Saunaclub Hinterzarten bringt mit einer instrumentalen Mischung aus Hip-Hop, Pop und

einer Prise Funk die Booties der Zuhörer zum Shaken. Textlich darf man sich auf Ausflüge zu den Höhen und Tiefen des Daseins feinsten Reimkultur freuen.



Saunaclub
Hinterzarten

Mit freundlicher Unterstützung



Z-Aires meets Jaques Bobo

Sa., 7.6., 23 Uhr, Emmendingen – Schlosskeller



Zu einer tschechisch-deutschen Party lädt der Schlosskeller Emmendingen ein. Z-Aires, Gründer des Mayapur Soundsystems, zählt zweifelsohne zur Elite der tschechi-

schen DJs. Sein Stil, von dirty electro house, electro techno und breakbeat geprägt, begeisterte bei Auftritten mit Stars wie Cosmic Trip 1998, SpaceDJ und Zion Train. Zudem machte er sich einen Namen als Organisator legendärer Festivals wie Free-festival Stará Huť (später Czechtek), Technotrix und Abaton. Gemeinsam mit der lokalen Größe Jaques Bobo (Ykuza DJ-Team) sorgt er für eine ausgelassene Party. Zur Einstimmung sei das Public Viewing des EM-Eröffnungsspiels, 17.30 Uhr, empfohlen (siehe S. 21).

mOsten-Party by DJ Bogdan

Sa., 14.6., 22 Uhr, Freiburg – Jos Fritz Café

Ein stimmungsvoller Abend erwartet die Besucher der tschechisch-deutschen MittelOst-Party im Freiburger Jos Fritz Café. Musik aus Osteuropa, from Black Sea to Black Forest, von der Ostsee bis zur Adria, von Prag, Brünn und Bratislava – mit Schwerpunkt Tschechien – bringt DJ Bogdan auf die Turntables und sorgt für eine heiße Nacht!



Tschechische Woche in der Mensa I der Albert-Ludwigs-Universität

Mo., 2.6.–Sa., 7.6., Mo.–Fr.: 11.30–14 Uhr, Sa.: 11.30–13.30 Uhr,

Freiburg – Mensa I der Albert-Ludwigs- Universität

Die traditionelle böhmische Küche ist mit der deutschen, vor allem bayrischen, sowie österreichischen Kochkunst verwandt. Geprägt durch die Lage Tschechiens, bietet die bunte Speisekarte viele Sorten von Feldfrüchten, Obst, Gemüse, Beeren, Fisch und Wild. Eines der wichtigen Bestandteile der böhmischen Küche ist die Suppe, bei der es sich meistens um eine gut gewürzte Brühe mit Gemüse handelt. Bei den Hauptmahlzeiten dominieren Fleischgerichte – vorwiegend Schweine- und Rindfleisch sowie Geflügel. Kräftige Soßen, Kartoffeln oder die traditionellen böhmischen Semmelknödel sind für eine gute Mahlzeit unabkömmlich.

Eine schmackhafte Auswahl wird im Rahmen einer Tschechischen



Woche in der Mensa I angeboten, zu der die Freiburger Universität Studierende, Mitarbeiter und Gäste herzlich einlädt.

Kultur geht durch den Magen – Tschechische Knödel und Braten selbstgemacht

Fr., 30.5., 18 Uhr, Freiburg – Brücke/Most-Stiftung



Wer wollte schon immer einmal böhmische Knödel selber kochen, hat es sich aber nie zugetraut oder wusste nicht, wie es geht? Dem bietet sich endlich die Gelegenheit, Einblicke in die Kniffe der tschechischen Küche zu gewinnen. Unter Anleitung von Veronika Králová und Dorothea Hoffmann werden wir uns an die Zubereitung echter böhmischer Semmelknödel wagen! Knödel

allein machen eine richtige tschechische Mahlzeit jedoch nicht aus. Was ein rechter Tscheche ist, der braucht Fleisch! Daher werden wir eine Art der berühmten Svičková, ein süß-sahniger Schweinebraten, zubereiten. Abschließend wollen wir unser selbstgekochtes Essen genüsslich verspeisen. Selbstverständlich nicht ohne tschechisches Bier und einem Gläschen Becheroška zur Verdauung! Dazu gibt es musikalische Untermalung und als kleiner Zusatz ein Quiz zu Tschechien. Wer also Lust hat, in kleiner Runde und privater Atmosphäre einen netten Kochabend zu verbringen, ist herzlich willkommen! Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter Tel.: 0761 319040

Tschechisch einmal anders ...

Fr., 2.6., 18.30 Uhr, Freiburg – Brücke/Most-Stiftung

... und übrigens, um in den vollen Genuss der tschechischen Kultur zu kommen, sollte man auch mit der Sprache Bekanntschaft gemacht haben. Der Schnupperkurs mit Andrea Marková-Schacher bietet neben ersten Eindrücken von der Landessprache zudem so manches Wissenswerte über Land, Leute und Kultur. Interessierte sind herzlich eingeladen.



Fußball-EM 2008 – Public Viewing

Sa., 7.6., 17.30 Uhr, Freiburg – Mensa I / MensaGarten und

Emmendingen – Schlosskeller: Tschechien – Schweiz

Mi., 11.6., 17.30 Uhr, Freiburg – Mensa I / MensaGarten:

Tschechien – Portugal

So., 15.6., 17.30 Uhr, Freiburg – Mensa I / MensaGarten:

Tschechien – Türkei

Zum Public Viewing der EM-Spiele mit tschechischer Beteiligung laden die MensaBar in den MensaGarten (Rempartstr. 18, bei Regen in der MensaBar) sowie der Schlosskeller Emmendingen (am Sa., dem 7.6.)

herzlich ein. Am 7.6. steigt im Schlosskeller Emmendingen gleich im Anschluss eine ausgelassene Party mit Electro, Breakbeat und Techno, aufgelegt von DJ Z-Aires und DJ Jaques Bobo (siehe S. 19).



Freiburg
Albert-Ludwigs-Universität
 Werthmannplatz 3, 79098 Freiburg
 Tel. über Veranstalter: 0761 319040

Brücke/Most-Stiftung
 Kartäuserstraße 49a, 79102 Freiburg
 Tel.: 0761 319040

Café Atlantik
 Schwabentorring 7, 79098 Freiburg
 Tel.: 0761 33033

Jos Fritz Café
 Wilhelmstraße 15, 79098 Freiburg
 Tel.: 0761 30019

Kommunales Kino
im Alten Wiehrebahnhof
 Urachstraße 40, 79102 Freiburg
 Tel.: 0761 709033

Mensa I / MensaBar
 Rempartstraße 18, 79098 Freiburg
 Tel.: 0761 2101322

Stadtbibliothek Freiburg
 Münsterplatz 17, 79098 Freiburg
 Tel.: 0761 2012207
 Öffnungszeiten:
 Di. bis Fr.: 10–19 Uhr, Sa.: 10–14 Uhr

Emmendingen
Schlosskeller Emmendingen
 Schlossplatz 1, 79312 Emmendingen
 Tel.: 07641 574049

Löffingen
Grund- und Hauptschule
mit Werkrealschule Löffingen
 Festhallenstraße 7, 79843 Löffingen
 Tel. über Veranstalter: 0761 319040

Umkirch
Grund- und Hauptschule Umkirch
 Mundenhofer Weg 7, 79224 Umkirch
 Tel. über Veranstalter: 0761 319040

INFORMATIONEN

Karten für die Veranstaltungen
 erhalten Sie an den **Abendkassen,**
Kartenvorbestellungen und Infor-
mationen beim Organisationsbüro
der Tschechischen Kulturtag.

Veranstalter:
 Brücke-Institut der
 Brücke/Most-Stiftung
 Kartäuserstraße 49a
 79102 Freiburg



Brücke|Most-Stiftung
 zur Förderung der deutsch-tschechischen
 Verständigung und Zusammenarbeit
Nadace Brücke|Most
 pro podporu česko-německého
 nropanímí a oshraně



Tschechisches Zentrum München
 Prinzregentenstr. 7
 80538 München



Organisationsbüro
und Kartenvorbestellungen:
 Brücke/Most-Stiftung
 Kartäuserstraße 49a
 79102 Freiburg
 Tel.: 0761 31904-0
 Fax: 0761 31904-15
 E-Mail: freiburg@
 bruecke-most-stiftung.de
 www.tschechische-kulturtag.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. bis Do.: 9–12.30 Uhr,
 14–17 Uhr, Fr.: 9–15 Uhr

Tschechisches Zentrum München
 Prinzregentenstr. 7
 80538 München
 Tel.: 089 210249-32
 Fax: 089 210249-33
 E-Mail: ccmunich@czech.cz
 www.czechcentres.cz/munich

Verantwortlich:
 Brücke/Most-Stiftung:
 Projektleiter: Reinhard Heßlöhl,
 Peter Baumann

Organisation: Judith Appenrodt,
 Peter Baumann, Biljana Gligorić,
 Claudia Haager, Reinhard Heßlöhl,
 Dorothea Hoffmann, Monika van
 Oort, Andrea Schacher

Programm: Peter Baumann, Markéta
 Hájková, Hardi Hänle, Reinhard
 Heßlöhl, Bernd Hohlen, Veronika
 Králová, Heidi Rothmaier, Guido
 Sandner, Andrea Schacher, Tim Simms,
 Sandra Steinert, Bogdan Sobokar,
 Andreas Vögele

Tschechisches Zentrum München:
 David Stecher, Direktor

Impressum:
 Redaktion: Matthias Langer
 Fotos: Archive der Veranstalter,
 S. 11: © MERIDAN Kulturkonzepte,
 Jaromir Konecny S. 12: © Sandra Tremel,
 S. 17: © Prager Literaturhaus deutsch-
 sprachiger Autoren,
 S. 20 unten: © Wenzel Prager Bier-
 stuben Dresden
 Layout und Satz: Ö Grafik, Dresden
 Druck: Druckerei Thieme, Meißen

Bitte benutzen Sie zum Besuch
unserer Veranstaltungen die
öffentlichen Verkehrsmittel!

Nachts den großen Wagen nehmen

Rund um die Uhr mobil in Freiburg und sogar im Umland. So wie Sie mit der VAG von früh bis spät in kurzer Folge überall hinkommen, kommen Sie auch von spät bis früh gut weg. Die Nachtbusse der VAG sind von Freitagnacht bis Sonntagmorgen unter dem Namen **Safer Traffic** unterwegs. Von 1.30 Uhr bis 4.30 Uhr stündlich ab Bertoldsbrunnen. Nach diesem Anschluss ist der nächste schon wieder der erste.



Freiburger Verkehrs AG
 Ganz die Freiburg Linie





Wir fördern Kunst
und Kultur . . .
denn sie prägen die
Lebensqualität in
unserer Regio.



Sparkasse

Freiburg-Nördlicher Breisgau

Sparkassen. Gut für Deutschland – gut für die Regio.
www.sparkasse-freiburg.de